

## 2010 – Kontinuität und Veränderung

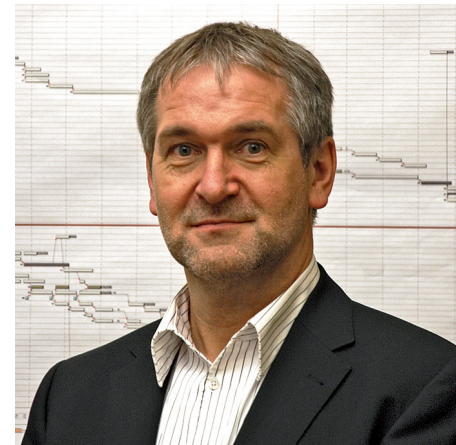
► Ein Jahr fand seinen Abschluss, ein neues steht bevor. Wir geben einen kleinen Rückblick auf die 3. Vertreterversammlung der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern, und wir schauen auf ein ereignisreiches 2010. Im Juni steht wieder ein Tag der Architektur bevor und es wird wieder einen Landesbaupreis geben, dessen Auslobung finden Sie in diesem Heft. Den Landesbaupreis finden Sie jetzt auch auf einer eigenen Webseite im Internet: [www.landesbaupreis-mv.de](http://www.landesbaupreis-mv.de). Dort sind ab sofort alle wichtigen Informationen abrufbar, auch die in diesem Heft veröffentlichte Auslobung. Es wird in Mecklenburg-Vorpommern hat ein neues Architektengesetz. Auch darüber berichten wir. ◀

Olaf Bartels

► Das Deutsche Architektenblatt beginnt das neue Jahr mit einer Doppelausgabe für die Monate Januar und Februar. Ein Zeichen für magere Zeiten? Ja und auch Nein, die Zeiten ändern sich. Veränderung: Sicher nutzen auch Sie inzwischen gern die Internetseiten des Deutschen Architektenblattes unter [www.dabonline.de](http://www.dabonline.de), die Ihnen einen Zugriff von überall her auf die Informationen des Mantelteils erlauben. So wandelt sich das Bild im Informationsbereich, ebenso, wie in der Architektur. Neue Materialien, neue Technologien, aber auch neue Wohn- und Lebensformen prägen gebaute Strukturen. Der Reiz unseres Berufes besteht doch darin, soziale Strukturen zu erkennen, Veränderungen zu begleiten und mit gebauten Antworten Gesellschaft mitzugestalten. Gestaltung: Im vergangenen Jahr wurde eine neue HOAI rechtsgültig, die ihren Erhalt der Mitwirkung unserer Berufspolitik verdankt. Es gibt noch mehr Neues in Sachen Berufspolitik. Das Architektengesetz heißt nun Architekten- und Ingenieurgesetz. Es trat am 28. November 2009 in Kraft.

Viele Aktionen, mit denen die Architektur unseres Landes einmal mehr öffentlich wahrgenommen werden wird, stehen uns bevor: Die Architektenkammer wird im kommenden Jahr zum dritten Mal den Medienpreis vergeben: Öffentlich wirksame Werbung für Architektur und Architekten. Die Preisverleihung wird in das Programm des Filmkunstfestes M-V integriert werden – auch ein Novum. Wir freuen uns schon jetzt auf interessante Begegnungen und laden Sie und Euch herzlich ein, dabei zu sein.

2010 werden wieder ausgezeichnete Architektur und Ingenieurbauten mit dem Landesbaupreis M-V gewürdigt. Der Landesbaupreis ist übrigens seit einigen Tagen mit einer eignen



Homepage unter [www.landesbaupreis-mv.de](http://www.landesbaupreis-mv.de) im Netz – eine weiteres Novum.

Der Tag der Architektur wird dieses Jahr „Horizonte“ öffnen. Das Motto gibt den geöffneten Projekten und Aktionen rund um das bundesweit etablierte Architekturwochenende einen hoffnungsvollen Rahmen. Der Auftakt wird 2010 für Mecklenburg-Vorpommern vom Stadthafen in Malchow ausgehen und damit für die Öffentlichkeit noch erlebbarer sein.

Viele unserer Berufskollegen nutzen diese Bausteine, die die Architektenkammer als Plattform anbietet, inzwischen wirkungsvoll für die Öffentlichkeitsarbeit ihrer Büros. Lassen Sie uns gemeinsam auch im kommenden Jahr beruflich, berufspolitisch und öffentlichkeitswirksam tätig werden. Es lohnt sich mitzumachen und öffnet gleichzeitig neue Horizonte.

Ich danke allen, die im vergangenen Jahr kreativ und kraftvoll ehrenamtlich tätig waren und unseren Partnern bei der Ingenieurkammer, der Berufspolitik, der Politik und der Wirtschaft.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen im Namen des Vorstandes ein gesundes und kreatives 2010! ◀

Joachim Brennecke

### 3. Vertreterversammlung der Architektenkammer

► Die 3. Sitzung der Vertreterversammlung tagte am 07. November 2009 in Schwerin. Der Geschäftsführer der Bundesarchitektenkammer, RA Dr. Tillman Prinz, hielt einen Gastvortrag zum Thema: „Wer sichert Qualität und Qualifikation? - Kammern auf dem Prüfstand in Deutschland und Europa“. Kammern als Körperschaft des öffentlichen Rechts sind nicht nur Dienstleister, sondern übernehmen als Selbstverwaltungsorgane auch Aufsichtsfunktionen. Der Vortrag zeigte einen Überblick der europa- bzw. weltweiten Regulierung des Berufsstandes. Deutsche Architekten stehen dabei international für Qualität und Verbraucherschutz.

#### Verbesserung der berufspolitischen Rahmenbedingungen

Der Präsident der Architektenkammer M-V und Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer, Joachim Brenneke, berichtete aus der Arbeit des Vorstandes beider Gremien zur Verbesserung der Rahmenbedingungen der Berufsausübung. Er thematisierte die berufspolitischen Strategien zur weiteren Überarbeitung der neuen HOAI und erläuterte den Diskussionsstand zum Deutschen Gütesiegel Nachhaltiges Bauen auf Bundesebene. Auch auf Landesebene setzt der Vorstand den Dialog mit Vertretern der Landkreise und kreisfreien Städte zur Verbesserung der berufspolitischen Rahmenbedingungen fort.

#### Arbeitsgruppe Kammerperspektive

Eine von der Vertreterversammlung eingesetzte Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Perspektive der Architektenkammer M-V. Vorstandsmitglied Markus Weise berichtete über Analysen und mögliche



Foto: Antje Conrad

Markus Weise spricht auf der 3. Vertreterversammlung der Architektenkammer M-V

Modelle einer zukünftigen Struktur. Die Architektenkammer wird auch zukünftig ihre Rolle als Dienstleister für Architekten und Stadtplaner sowie ihre Funktion als Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Gesellschaft und als Selbstverwaltungsorgan des Berufsstandes wahrnehmen können. Die Arbeitsgruppe legt nach Diskussionen im Vorstand der Vertreterversammlung im kommenden Frühjahr einen Entwurf zur strategischen Umsetzung einer zukunftsfähigen Kammerstruktur vor. Ein Kriterienkatalog über Ziele und Rahmenbedingungen der zukünftigen berufspolitischen Arbeit und möglicher Strukturen soll als Handlungsrahmen beschlossen werden.

#### Kammerwesen

Die Vertreter beschlossen den Haushaltsplan für 2010, der die Fortsetzung einer kontinuierlichen berufspolitischen Arbeit sichert. Weiterhin berieten die Vertreter die Umsetzung der Kontrolle einer gesetzlich vorgeschriebenen Berufshaftpflichtversicherung und einer möglichen

Regelung der Fortbildungspflicht. Entsprechende Vorschläge bereitet der Ausschuss für Sachverständigenwesen und Fortbildung vor.

#### Baukultur

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommerns beschloss Ende Januar 2009 die Vorlage eines Statusberichtes zur Umsetzung und Fortführung der Initiative Baukultur im Land. Die Architektenkammer brachte sich aktiv in die Erarbeitung des Berichtes ein, der Ende des Jahres vorliegen wird. Die Architektenkammer M-V sieht neben dem Tag der Architektur als Höhepunkt der berufspolitischen Öffentlichkeitsarbeit die Vorbereitung der Planerwerkstatt 2010, den von der Kammer ausgelobten Medienpreis und den gemeinsam mit dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung und der Ingenieurkammer M-V getragenen Landesbaupreis 2010 als wichtige Bausteine zur Umsetzung einer hoch entwickelten Baukultur. ◀

Reinhard Dietze

## Kammernachrichten

# Tag der Architektur 2010

Jetzt zum Tag der Architektur 2010 anmelden

► Am 26. und 27. Juni 2010 ist wieder „Tag der Architektur“. Alle Mitglieder der Architektenkammer M-V haben die Möglichkeit, ein in den vergangenen fünf Jahren realisiertes Bauvorhaben einzureichen. Das bundesweite Motto des diesjährigen Tages der Architektur heißt „Horizonte“.

## Unterlagen

Im Internet finden Sie unter [www.ak-mv.de](http://www.ak-mv.de) ein Formular, mit dem Sie ein Projekt zum Tag der Architektur anmelden können. Dieses Formular ist zusammen mit maximal 3 Projektfotos per E-Mail oder auf CD an die Geschäftsstelle der AK M-V zu schicken.

## Anmeldung

bis zum 31. Januar 2010 können hier Projekte eingereicht werden:  
Architektenkammer M-V, Alexandrinenstraße 32, 19055 Schwerin  
[a.conradt@ak-mv.de](mailto:a.conradt@ak-mv.de)

## Tourenplanung

Es lohnt sich, die geöffneten Projekte in Touren miteinander zu verknüpfen. So kommt es nicht zu Überschneidungen der Öffnungszeiten in einer Region. Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per Bus, die in den vergangenen Jahren angebotenen Touren von Projekt zu Projekt werden sehr gut von Besuchern angenommen. Am 05. Februar 2010 wird eine Liste mit den angemeldeten Projekten im Internet veröffentlicht. Stimmen Sie bitte innerhalb der Kammergruppen die Öffnungszeiten der Projekte ab. Ihr Ansprechpartner hierfür ist der Kammergruppensprecher Ihrer

Region. Einsendeschluss für die Tourenpläne ist der 01. März 2010.

## Empfehlung

Öffnen Sie Ihre Projekte am Samstag, den 26. Juni. Erfahrungsgemäß ist an diesem Tag mit mehr Besuchern zu rechnen.

## Offene Büros

Sollten Sie in diesem Jahr kein Projekt haben, das Sie zeigen können, öffnen Sie doch einfach Ihr Büro. In den vergangenen Jahren haben dies einige Kollegen getan. Hierbei ist es ratsam, sich etwas einfallen zu lassen, was mehr als offene Räume bietet. Präsentieren Sie Ihre Arbeiten oder laden Sie mit einem Event ein. Hier finden Sie ein Beispiel einer Stralsunder Architektin aus dem vergangenen Jahr: [www.ak-mv.de/de/architektur-baukultur-in-m-v/tag-der-architektur/offene-bueros](http://www.ak-mv.de/de/architektur-baukultur-in-m-v/tag-der-architektur/offene-bueros)

## Besonderes

In diesem Jahr koppelt der Bund Deutscher Innenarchitekten (BDIA) seine Aktion INNENarchitektur OFFEN an den Tag der Architektur. Beachten Sie dazu den folgenden Artikel.

## Eröffnungsort

Der Ort der Eröffnungsveranstaltung zum Tag der Architektur in Mecklenburg-Vorpommern steht fest. Der Auftakt wird am 25. Juni 2010 in Malchow am Hafen stattfinden. Die Architekten Nikolaus Hoffmann und Christian Kara, die seinerzeit zum Büro Steidle und Partner in Berlin gehörten, gewannen vor einigen Jahren einen Städtebaulichen Wettbewerb zur Planung der Hafensituation in Malchow.



Foto: Antje Conradt

Hafenmeisterei im Stadthafen von Malchow

Der Landesauftakt in Malchow bedeutet für die Architekten der Region Malchow, bzw. des Müritzkreises, die besondere Aufmerksamkeit auf die Region zu nutzen. Je mehr in der Region erlebbar gemacht wird, um so mehr wird die Architektenschaft wahrgenommen.

## Achtung!

Um eine rechtzeitige Fertigstellung der Werbemittel garantieren zu können, müssen die vollständigen Anmelungen am 31. Januar 2010 eingegangen sein. Bitte haben Sie Verständnis, dass spätere Einsendungen nicht berücksichtigt werden können.

Rückfragen richten Sie bitte an:  
Öffentlichkeitsarbeit AK MV: Antje Conradt, [a.conradt@ak-mv.de](mailto:a.conradt@ak-mv.de), Tel.: 0385 59079-17 ◀

Tag der Architektur

## INNENarchitektur OFFEN 2010

► Der Bund Deutscher Innenarchitekten (BDIA) veranstaltet seit Jahren erfolgreich die Aktion INNENarchitektur OFFEN. Der BDIA möchte mit der Aktion die Vielfältigkeit des Berufsbildes Innenarchitekt und seines Tätigkeitsfeldes in der Öffentlichkeit bekannter machen. Es sollen Vorurteile und Hemmschwellen abgebaut und potenzielle neue Bauherren angesprochen werden.

Erstmals wird sich die Aktion nicht auf ein festgelegtes Datum oder Wochenende beschränken, sondern sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Die bundesweite Auftaktveranstaltung wird in der Zeche Zollverein in Essen, der Kulturhauptstadt 2010, am 7. Mai 2010 stattfinden! Anschließend ziehen sich die Veranstaltungen wie ein bunter Reigen durch das gesamte Bundesgebiet. So ist es auch möglich, eine zum „Tag der Architektur“ geplante Veranstaltung zu „INNENarchitektur OFFEN“ gleichfalls anzumelden und damit über beide Rahmenveranstaltungen

für die eigene Veranstaltung zu werben. Das bedeutet für die Teilnehmer mehr Flexibilität und mehr Resonanz in der Öffentlichkeit, sowohl bei der Presse, als auch bei den Bauherren.

Jedes teilnehmende Büro kann die Veranstaltung nach seinen eigenen Vorstellungen gestalten. Es können beispielsweise Ausstellungen, Workshops, Vorträge, Empfänge und Parties angeboten werden. Auch Führungen durch Objekte oder Architekturspaziergänge sind möglich. Es bleibt den Teilnehmern überlassen, ob sie nur an einem oder mehreren Tagen teilnehmen oder die Aktion über einen längeren Zeitraum, z.B. mit einer Ausstellung, ausdehnen wollen.

Vergleichbare Aktionen und Ereignisse, die im Zeitraum vom 7. Mai bis 27. Juni 2010 stattfinden werden, können ab sofort angemeldet werden. Bis 15. Januar 2010 sind hier verbindliche Anmeldungen möglich:

Onlineanmeldungen unter [www.bdia.de](http://www.bdia.de)

mit allen Angaben einschließlich Aktivitäten des einzelnen Büros oder der Gemeinschaftsveranstaltung, Text, Bilddatei und Anzahl der gewünschten Kommunikationsmittel

Einen detaillierten Terminplan erhalten Sie ab sofort per Mail auf Anfrage von der Geschäftsstelle des BDIA Landesverband Küste: Ansprechpartner für Anfragen und weitere Informationen zur Teilnahme: Peggy Kastl, Tel. 0381-2034677 oder [pk@baustudio-rostock.de](mailto:pk@baustudio-rostock.de)

Berechtigt zur kostenlosen Teilnahme sind alle InnenarchitektInnen und Mitglieder im BDIA. KollegInnen, die in einem Angestelltenverhältnis tätig sind, können mit ihrer Firma teilnehmen, sofern diese Leistungen erbringen, die nach HOAI abgerechnet werden. InnenarchitektInnen, die nicht Mitglieder im BDIA sind, können sich mit einem Kostenbeitrag von 250,- Euro ebenfalls beteiligen. ◀ Peggy Kastl

Berufspolitik

## Neues Architektenrecht in M-V

Architekten- und Ingenieurgesetz Mecklenburg-Vorpommern

► Der Landtag Mecklenburg-Vorpommerns beschloss Ende Oktober 2009 die Modernisierung des Architekten- und Ingenieurrechts. Mit seiner Veröffentlichung trat das neue Architekten- und Ingenieurgesetz am 28. November 2009

in Kraft (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2130 - 12 vom 18. November 2009).

Die Systematik des Gesetzes hebt die Eigenständigkeit beider Kammern hervor. Abschnitt 1 definiert die Berufsaufgaben, regelt den Schutz der Berufsbezeich-

nung Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner sowie deren Eintragungsvoraussetzungen. Abschnitt 2 definiert dies für die Ingenieurkolleginnen und Ingenieurkollegen und Abschnitt 3 bestimmt gemeinsame

Vorschriften wie die Listen der Tragwerksplaner und Brandschutzplaner sowie Versagungs- und Lösungsgründe.

In Abschnitt 4 finden sich die Aufgaben der Kammern und wichtige Regelungen der Selbstverwaltung und der Abschnitt 5 enthält Schlussvorschriften, als wichtige Voraussetzung für die Umsetzung des Gesetzes diverse Übergangsvorschriften wie der Nachweis einer Versicherungsbestätigung des Mitgliederbestandes innerhalb von zwölf Monaten und die Anpassung der Satzungen der Kammern an das neue Gesetz innerhalb von zwei Jahren.

#### **Berufshaftpflicht und Fortbildung**

Die Berufspflicht, „gegen Haftpflichtgefahren entsprechend dem Umfang und der Art der ausgeübten Berufstätigkeit jederzeit ausreichend versichert zu sein“, fasst das neue Gesetz im Sinne der

Wahrung des Ansehen des Berufsstandes, sowie dem Schutz der Verbraucherinteressen und der öffentlichen Sicherheit neu und strenger. Die Kammern sind zuständige Stelle im Sinne des § 117 Absatz 2 Versicherungsvertragsgesetz und haben damit die hoheitliche Aufgabe, die Einhaltung dieser Pflicht zu überwachen.

Die Vorlage einer Versicherungsbestätigung über das Bestehen einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung ist zukünftig eine Eintragungsvoraussetzung (ArchIngG M-V § 4 Abs. 9) und damit auch ein Lösungsgrund, sollte die Versicherung nicht mehr bestehen.

Erforderliche Fortbildungsmaßnahmen während der zweijährigen praktischen Berufstätigkeit gelten für Antragsteller als verpflichtend und erfordern kammerseitig entsprechende Regelungen.

Erfreulich im Sinne einer hohen Architek-



Schloss Schwerin, Sitz des Landtags M-V

turqualität im Land ist das Festhalten an der vierjährigen Regelstudienzeit für alle Fachrichtungen.

Die Umsetzung des neuen Gesetzes erfordert das Engagement aller sowie eine verständnisvolle Zusammenarbeit, um den erforderlichen Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten. ◀ Reinhard Dietze

## Bekanntmachungen

# Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern 2010

## Auslobung

### 1. Präambel

Mit dem Landesbaupreis sollen herausragende Bauwerke in Mecklenburg-Vorpommern gewürdigt werden. Der Landesbaupreis wird in den Kategorien „Bausumme bis 500.000 €“ und „Bausumme ab 500.000 €“ ausgelobt (Nettobausumme). Ausgezeichnet werden alle am Bau beteiligten Architektur- und Ingenieurbüros mit dem Bauherren gemeinsam. Der Landesbaupreis wird alle zwei Jahre verliehen.

### 2. Auslober

Auslober des Landesbaupreises sind gemeinschaftlich das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern sowie die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern.

### 3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen/Architekten und Ingenieurinnen/Ingenieure, die an der Planung und Betreuung eines Bauvorhabens in Mecklenburg-Vorpommern beteiligt waren, das in den Jahren 2006 bis 2009 fertig gestellt wurde. Bauwerke, die bereits zum Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern 2008 eingereicht wurden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

### 4. Bewertungsgegenstand

Im Jahre 2010 wollen die Auslober beispielhafte Projekte würdigen, sei es beim Neubau, sei es beim Bauen im Bestand. Diese müssen in ästhetischer, funktionaler, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht hohen Qualitätsansprüchen genügen. Die Bestandsaufnahme des im Land Mecklenburg-Vor-

pommern Geleisteten soll vor allem die Zusammenarbeit von Planern und Bauherren würdigen, die zu hervorragenden Ergebnissen geführt hat.

### 5. Bewertungskriterien

- Impulswirkung des Projektes, Beitrag zur Aufwertung des unmittelbaren Umfeldes
- Richtungsweisende Lösungen der funktionalen und strukturellen Einbindung in das städtebauliche und landschaftliche Umfeld
- Städtebauliche, architektonische und/oder landschaftsarchitektonische Qualität, innovative Ingenieurleistungen
- Innovative Ansätze (z. B. zur Überwindung von Barrieren, zum Wohnen, zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes, für eine kulturelle, soziale oder ökologische Erneuerung)

- Bauherrenmodelle, Bürgerbeteiligung und neue Kooperationsformen

### 6. Einzureichende Unterlagen

Nachstehend aufgeführte Unterlagen sind zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsformular (Anlage auch als PDF-Datei erhältlich unter [www.landesbaupreis-mv.de](http://www.landesbaupreis-mv.de) oder auch unter [www.architektenkammer-mv.de](http://www.architektenkammer-mv.de), [www.ingenieurkammer-mv.de](http://www.ingenieurkammer-mv.de) und [www.vm.mv-regierung.de](http://www.vm.mv-regierung.de)) einzureichen:

- (1) Allgemeine Angaben – ein DIN-A4-Blatt
  - Name und Anschrift aller Verfasserinnen/Verfasser der eingereichten Unterlagen unter Beachtung der Ziffer 1 Satz 3.
  - Informationen zum Bauwerk (Neubau, Sanierung etc.)
  - Bezeichnung des Bauwerkes
  - Ort und Lage des Bauwerkes
  - Name und Anschrift des Bauherren, der/s Architektin/ Architekten, der/s Ingenieurin/ Ingenieurs und der Fachplanerinnen/ Fachplaner
  - Planungszeitraum, Baubeginn, Fertigstellungstermin
  - Angaben zu den Baukosten (Brutto und Netto)
  - Angaben zu den Flächen und umbautem Raum (BGF-BRI)

(2) Dokumentation – max. zwei DIN-A1-Blätter (stehendes Format)

Maßstäbe sind objektbezogen vom Verfasser selbst zu wählen.

- Lageplan
  - ausgewählte Grundrisse,
  - Schnitte, Ansichten
- Details und Skizzen

- mindestens zwei Fotos

Zusätzlich sind für eine Veröffentlichung unter Über-

tragung des Rechtes auf Veröffentlichungen mit dem Formblatt einzureichen:

- von den Hauptplänen reproduktionsfähige Verkleinerungen und digitale Planunterlagen (Format: PDF, JPEG, TIFF) und
  - fünf Objektfotos A5 im digitalen Format (JPEG, TIFF).
- (3) Erläuterungsbericht – max. zwei DIN-A4 Blätter
- Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

### 7. Preisgericht

Durch die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern benannte Fachpreisrichterinnen/-richter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

Fachpreisrichter: Prof. Dipl.-Ing.'in Mara Pinardi

Stellvertreter: Dipl.-Ing. Jan-Oliver Meding

Fachpreisrichter: Prof. Dipl.-Ing. Hans Günther

Burkhardt

Stellvertreter: Prof. Dipl.-Ing. Achim Laleik

Fachpreisrichter: Dipl.-Ing.'in Heike Roos

Stellvertreter: Dr.-Ing. Uwe Wilke

Durch die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern benannte Fachpreisrichter und deren Stellvertreter:

Fachpreisrichter: Prof. Dr.-Ing. Manfred Ahn

Stellvertreter: Dr.-Ing. Bernd Rethmeier

Fachpreisrichter: Dipl.-Ing. Klaus-Peter Strasen

Stellvertreter: Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Raub

Fachpreisrichter: Dipl.-Ing. Dieter Hartung

Stellvertreter: Dipl.-Ing. Geert-Christoph Seidlein

Durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern benannte Sachpreisrichterinnen/-richter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

Sachpreisrichterinnen/-richter und deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter:

Sachpreisrichterin: BD'in Ute Kühne

Stellvertreter: VA Egon Harder

Sachpreisrichter: BD Rudolf Schlömann-Vagedes

Stellvertreterin: VAe Beate Görke

Sachpreisrichter: MR Dr. Peter Hajny

Stellvertreterin: BOR'in Irmtraud Kunkel

Je ein von der Architektenkammer und der

Ingenieurkammer benannter stellvertretende/r

Fachpreisrichterin/-richter ist bei der Preisgerichtssitzung ständig anwesend.

### 8. Preise

Landesbaupreis in beiden Kategorien: je 4.000 €

Belobigungen gesamt 2.000 €

Anerkennungen: ohne Preisgeld

### 9. Termine

Bekanntgabe: 1. Januar 2010

Einreichen der Unterlagen: bis 16. April 2010

Preisgerichtssitzung: 16. bis 18. Juni 2010

Preisverleihung: 7. Oktober 2010

Die Preisverleihung erfolgt anlässlich einer Festveranstaltung durch den Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, den Präsidenten der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern und den Präsidenten der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern.

Die prämierten Arbeiten werden im Oktober 2010 in einer Ausstellung gezeigt.

### 10. Betreuung des Verfahrens/ Einreichen und Rückgabe der Unterlagen

Die Unterlagen gemäß Punkt 6 sind einzureichen bei: Planungsgruppe Geburtig, Fischerstr. 12, 18311 Ribnitz Damgarten, Tel.: 03821/89050, Fax: 03821/890511, e-Mail: [planungsgruppe-geburtig.nord@t-online.de](mailto:planungsgruppe-geburtig.nord@t-online.de)

## Versorgungswerk

► Das Versorgungswerk der Architektenkammer Sachsen hat im Regionalteil der Architek-

tenkammer Sachsen eine Mitteilung für seine Mitglieder veröffentlicht. Hier werden unter an-

derem Beschlüsse zu Satzungsänderungen veröffentlicht. ◀

### Impressum:

Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 32, 19055 Schwerin, Telefon +49 385 59079-0, Telefax +49 385 59079-30, [info@ak-mv.de](mailto:info@ak-mv.de), [www.ak-mv.de](http://www.ak-mv.de), Verantwortlich: Dipl.-Ing. Reinhard Dietze. Das Deutsche Architektenblatt ist laut § 11 der Hauptsatzung der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern offizielles Bekanntmachungsorgan der Kammer.